

**Zinsen Euro-Zone aktuell**  
Stand: 26. Mai 2017

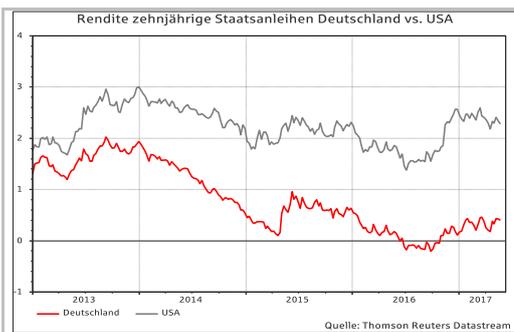
	Stand 26.05.2017	Tief eine Woche	Hoch	Tief seit Jahresanfang	Hoch	Veränderung seit Jahresanfang	
						absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	-0,33	-0,33	-0,33	-0,33	-0,32	-0,01	+3,13 %
5-Jahres-Swapsatz	0,18	0,18	0,22	0,06	0,32	0,11	+140,00 %
10-Jahres-Swapsatz	0,79	0,79	0,85	0,66	0,92	0,13	+19,16 %
Bund-Future	161,79	160,59	161,88	158,73	166,40	-2,36	-1,44 %
Bobl-Future	131,92	131,47	131,98	130,95	134,89	-1,71	-1,28 %

**Zinssätze**

	Stand 26.05.2017
3-Monats USD-Libor	1,20
10-Jahres Swapsatz USA	2,18
3-Monats CHF-Libor	-0,73
10-Jahres Swapsatz CHF	0,14
3-Monats JPY-Libor	-0,02
10-Jahres Swapsatz JPY	0,24

**Implizite Zinserwartungen**

	Euro-Zone		USA	
	3M-Euro-Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$-Future	Differenz zum 3M-\$-Libor
JUN 2017	-0,33	0,00	1,26	0,05
SEP 2017	-0,32	0,01	1,35	0,14
DEC 2017	-0,30	0,03	1,42	0,22
MAR 2018	-0,27	0,06	1,50	0,30

**Chart und Kommentar**


Letzte Woche stiegen die Renditen deutscher Staatsanleihen zunächst an, nachdem Konjunkturdaten aus Deutschland und der Eurozone überraschend positiv ausgefallen waren. Der deutsche Ifo-Index war im Mai auf den höchsten Stand seit der Wiedervereinigung gestiegen und der Markt-Einkaufsmanagerindex für die Eurozone hatte sich im Mai auf dem höchsten Niveau seit 6 Jahren gehalten. In der Spitze kletterte die Rendite zehnjähriger Bunds auf 0,42 Prozent. Das am Mittwochabend veröffentlichte Protokoll der US-Notenbank leitete dann eine Trendwende ein, da es Zweifel am Zinserhöhungspfad der Fed aufkommen ließ. Per saldo fiel die Rendite zehnjähriger Bunds um 4 Basispunkte auf 0,33 Prozent. Der deutsche Einzelhandelsumsatz kann am Mittwoch mit ersten harten Daten zum zweiten Quartal beweisen, inwiefern sich die gute Stimmung in der Realität widerspiegelt. Bei der deutschen Inflation für den Mai (Di.) rechnen wir nach dem hohen April-Wert wieder mit einem Rückgang. In den USA erwarten wir beim ISM-Index (Do.) einen weiteren leichten Rückgang, allerdings von recht hohem Niveau aus. Der Arbeitsmarktbericht am Freitag sollte wieder einen kräftigen Beschäftigungsaufbau ausweisen.

**Vorschau Konjunktur**

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
30.05.	EWU	Economic Sentiment (Mai)	110,1	109,6
	DE	Verbraucherpreise HVPI (Mai, y/y)	1,5 %	2,0 %
	USA	Private Konsumausgaben (Apr, m/m)	0,4 %	0,0 %
31.05.	USA	Deflator des privaten Konsums (Apr, y/y)	1,7 %	1,8 %
	EWU	Verbraucherpreise HVPI (Mai, y/y)	1,5 %	1,9 %
	DE	Einzelhandelsumsätze real (Apr, m/m)	-0,2 %	0,1 %
01.06.	USA	Einkaufsmanagerindex Chicago (Mai)	57,0	58,3
	EWU	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. (Mai)	57,0	57,0
	USA	ADP Report Beschäftigte in Tsd. (Mai)	180	177
02.06.	USA	ISM Index verarb. Gew. (Mai)	54,6	54,8
	EWU	Erzeugerpreise (Apr, y/y)	4,5 %	3,9 %
	USA	Beschäftigte non farm in Tsd. (Mai)	176	211
	USA	Arbeitslosenquote (Mai)	4,4 %	4,4 %
	USA	Stundenlöhne (Mai, m/m)	0,3 %	0,3 %

**EURIBOR-Sätze**

Laufzeit	Stand 26.05.2017	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
1 Monat	-0,37 %	./.	./.
2 Monate	-0,34 %	./.	./.
3 Monate	-0,33 %	-0,33 %	-0,32 %
6 Monate	-0,254 %	-0,24 %	-0,22 %
12 Monate	-0,13 %	-0,10 %	-0,06 %

Prognosen: Dekabank

**Leitzinsen**

Land	Stand 26.05.2017	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Euroraum	0,00 %	0,00 %	0,00 %
USA	1,00 %	1,25 %	1,50 %
UK	0,25 %	0,25 %	0,25 %
Schweiz	-1,25 %	-1,25 %	-1,25 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %

Prognosen: Dekabank

**Zinsprognosen (Staatsanleihen)**

	Stand 26.05.2017	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Deutschland 2 J	-0,69 %	-0,65 %	-0,50 %
Deutschland 5 J	-0,39 %	-0,30 %	-0,10 %
Deutschland 10 J	0,33 %	0,60 %	0,80 %
USA 10 J	2,25 %	2,70 %	2,85 %
UK 10 J	0,94 %	1,60 %	1,90 %
Schweiz 10 J	-0,14 %	0,10 %	0,30 %
Japan 10 J	0,04 %	0,05 %	0,05 %

Prognosen: Dekabank

**Ansprechpartner**

Bettina Kopp	226-96124
Sabine Kriege	226-96125
Kim Patrick Lindner	226-96198
Arndt Ludwig	226-96132
Ralph Rutemöller	226-96111
Maria Wenker	226-96287
Devisen-Hotline Brigitte Thieme	226-96135

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

#### **Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.